



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 25002

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 2/25 (2)

Fachauskünfte: (0711) 641-29 20

18.12.2025

Viehbestände in Baden-Württemberg im November 2025

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände, der repräsentativen Erhebung über die Schafbestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. November 2025 –

Das vorliegende Ergebnis zu den Beständen an Schweinen wurde im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände zum Stichtag 3. November 2025 gewonnen.

Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 50 oder mehr Schweinen oder mit 10 oder mehr Zuchtsauen einbezogen.

Das Ergebnis zu den Beständen an Schafen wurde ebenfalls im Rahmen einer bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung zum Stichtag 3. November 2025 gewonnen. Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 20 oder mehr Schafen einbezogen.

Für die Ermittlung der Rinderbestände wurde das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) ausgewertet. In dem HIT-System, das seit 2008 für statistische Zwecke genutzt wird, sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden tagesaktuell gemeldet. Einzelne Kategorien wie die Milchkühe werden nicht direkt aus dem Register entnommen, sondern werden durch eine Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestand, Produktionsrichtung) abgeleitet.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2030).

Zeichenerklärung:

()	=	Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
/	=	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
X	=	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Das Ergebnis der repräsentativen Erhebungen über die Schweine- und Schafbestände ist auf volle Hundert gerundet. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt von den ungerundeten Zahlen. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen.

1. Schweinehaltung in Baden-Württemberg am 3. November 2024 und 3. November 2025

Schweinebestand Schweine haltende Betriebe	Erhebung vom		Veränderung November 2025 gegenüber November 2024
	3. November 2024	3. November 2025	
	Anzahl in 1.000		%
Schweine insgesamt	1.265,7	1.253,2	– 1,0
davon Ferkel	433,7	438,4	+ 1,1
Jungschweine (unter 50 kg Lebendgewicht)	206,1	218,0	+ 5,8
Mastschweine zusammen	523,3	495,5	– 5,3
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	239,5	236,4	– 1,3
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	222,6	201,9	– 9,3
110 kg und mehr Lebendgewicht	61,2	57,2	– 6,4
Zuchtschweine zusammen	102,7	101,4	– 1,3
davon Zuchteber	/	/	X
Zuchtsauen (50 und mehr kg Lebendgewicht)	101,4	99,7	– 1,7
davon Jungsauen zum 1. Mal trächtig	10,9	10,3	– 5,3
Andere trächtige Sauen	59,4	59,0	– 0,7
Jungsauen noch nicht trächtig	12,6	11,8	– 5,9
Andere nicht trächtige Sauen	18,5	18,6	+ 0,3
Schweine haltende Betriebe¹⁾ insgesamt	1,49	1,47	– 1,6
darunter Zuchtsauen haltende Betriebe	0,59	0,56	– 4,7

1) Nur Schweine haltende Betriebe mit mindestens 10 Zuchtsauen oder mindestens 50 anderen Schweinen.

2. Schafhaltung in Baden-Württemberg am 3. November 2024 und 3. November 2025

Schafbestand Schafe haltende Betriebe	Erhebung vom		Veränderung November 2025 gegenüber November 2024
	3. November 2024	3. November 2025	
	Anzahl in 1 000		%
Schafe insgesamt	208,3	209,9	+ 0,8
davon Milchschafe	3,3	3,0	– 9,7
Mutterschafe	150,9	151,2	+ 0,2
Schafe unter einem Jahr	49,1	49,8	+ 1,5
Schafböcke zur Zucht	3,0	2,9	– 3,2
andere Schafe (z.B. Hammel)	1,9	/	X
Schafe haltende Betriebe¹⁾ insgesamt	1,30	1,30	+ 0,4

1) Nur Schafe haltende Betriebe mit mindestens 20 Schafen.

3. Rinderbestände und -haltungen in Baden-Württemberg zum 3. November 2024 und 3. November 2025
– Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) –

Rinderbestand Rinderhaltungen	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung November 2025 gegenüber November 2024
	3. November 2024	3. November 2025	
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	884.951	878.935	– 0,7
Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen	249.061	247.319	+ 0,7
davon			
Kälber bis 8 Monate	164.178	165.752	+ 1,0
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	84.883	81.567	– 3,9
davon			
männlich	29.388	27.474	– 6,5
weiblich	55.495	54.093	– 2,5
Rinder (älter als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen	208.930	206.286	– 1,3
davon			
männlich	58.148	59.132	+ 1,7
weiblich (nicht abgekalbt)	150.782	147.154	– 2,4
davon			
zum Schlachten ¹⁾	20.206	19.468	– 3,7
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	130.576	127.686	– 2,2
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	66.780	66.966	+ 0,3
davon			
männlich	10.036	10.523	+ 4,9
weiblich (nicht abgekalbt)	56.744	56.443	– 0,5
davon			
zum Schlachten ¹⁾	4.899	4.719	– 3,7
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	51.845	51.724	– 0,2
Kühe zusammen	360.180	358.364	– 0,5
Milchkühe ²⁾	303.691	301.138	– 0,8
sonstige Kühe ²⁾	56.489	57.226	+ 1,3
Rinderhaltungen	14.134	13.987	– 1,0
darunter Milchkuhhaltungen ²⁾	5.115	4.893	– 4,3

1) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum. – 2) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen in HIT.